

**Mathematik I****Arbeitsblatt 15****Aufwärmaufgaben**

AUFGABE 15.1. Es sei  $K$  ein Körper und es seien  $V$  und  $W$  zwei  $K$ -Vektorräume. Es sei

$$\varphi : V \longrightarrow W$$

eine lineare Abbildung. Zeige, dass  $\varphi$  multilinear und alternierend ist.

AUFGABE 15.2. Es sei  $K$  ein Körper und  $V$  ein  $K$ -Vektorraum. Es sei

$$\Delta : V \times V \longrightarrow K$$

eine multilineare und alternierende Abbildung. Es seien  $u, v, w \in V$ . Ziehe in

$$\Delta \begin{pmatrix} u + 2v \\ v + 3w \end{pmatrix}$$

Summen und Skalare nach außen.

AUFGABE 15.3. Es sei  $K$  ein Körper und  $n \in \mathbb{N}$ . Zeige, dass die Abbildung

$$K^n \times K^n \longrightarrow K, \left( \begin{pmatrix} u_1 \\ \vdots \\ u_n \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} v_1 \\ \vdots \\ v_n \end{pmatrix} \right) \longmapsto (u_1, \dots, u_n) \circ \begin{pmatrix} v_1 \\ \vdots \\ v_n \end{pmatrix},$$

multilinear ist.

AUFGABE 15.4. Es sei  $K$  ein Körper. Zeige, dass die Abbildung

$$\text{Mat}_2(K) \longrightarrow K, \begin{pmatrix} a & b \\ c & d \end{pmatrix} \longmapsto ad + cb,$$

multilinear ist, aber nicht alternierend.

AUFGABE 15.5. Es sei  $K$  ein Körper. Ist die Abbildung

$$\text{Mat}_2(K) \longrightarrow K, \begin{pmatrix} a & b \\ c & d \end{pmatrix} \longmapsto ac - bd,$$

multilinear in den Zeilen? In den Spalten?

AUFGABE 15.6. Es sei  $K$  ein Körper und  $m, n, p \in \mathbb{N}$ . Zeige, dass das Transponieren von Matrizen folgende Eigenschaften besitzt (dabei seien  $A, B \in \text{Mat}_{m \times n}(K)$ ,  $C \in \text{Mat}_{n \times p}(K)$  und  $s \in K$ ).

- (1)  $(A^t)^t = A$ .
- (2)  $(A + B)^t = A^t + B^t$ .
- (3)  $(sA)^t = s \cdot A^t$ .
- (4)  $(A \circ C)^t = C^t \circ A^t$ .

AUFGABE 15.7. Zeige, dass für jede Elementarmatrix  $E$  die Beziehung

$$\det E = \det E^t$$

gilt.

AUFGABE 15.8. Es sei  $K$  ein Körper und  $V$  ein endlichdimensionaler  $K$ -Vektorraum mit Basis  $\mathbf{v} = v_1, \dots, v_n$ . Es sei

$$V^* := \text{Hom}_K(V, K)$$

der sogenannte *Dualraum* zu  $V$ . Zeige, dass auf  $V^*$  die Koordinatenfunktionen  $v_1^*, \dots, v_n^*$ , die durch

$$v_j^*(v_k) = \begin{cases} 1, & \text{falls } j = k \\ 0 & \text{sonst,} \end{cases}$$

definiert sind, eine Basis von  $V^*$  bilden.

AUFGABE 15.9. Es sei  $K$  ein Körper und es seien  $V$  und  $W$  zwei  $K$ -Vektorräume mit Basen

$$\mathbf{v} = v_1, \dots, v_n \text{ und } \mathbf{w} = w_1, \dots, w_m.$$

Es sei

$$\varphi : V \longrightarrow W$$

eine lineare Abbildung, die bzgl. dieser Basen durch die Matrix  $M$  beschrieben werde. Zeige, dass die *duale Abbildung*

$$W^* \longrightarrow V^*, f \longmapsto f \circ \varphi,$$

bzgl. der Dualbasen

$$v_1^*, \dots, v_n^* \text{ und } w_1^*, \dots, w_m^*$$

durch die transponierte Matrix  $M^t$  beschrieben wird.

AUFGABE 15.10. Zeige, dass man die Determinante nach jeder Zeile und nach jeder Spalte entwickeln kann.

AUFGABE 15.11. Man berechne die Determinante der Matrix

$$\begin{pmatrix} 0 & 2 & 7 \\ 1 & 4 & 5 \\ 6 & 0 & 3 \end{pmatrix},$$

indem man die Matrix nach allen Spalten und nach allen Zeilen entwickle.

AUFGABE 15.12. Es sei  $V$  ein endlichdimensionaler Vektorraum über den komplexen Zahlen, und sei  $v_1, \dots, v_n$  eine Basis von  $V$ . Zeige, dass die Vektorenfamilie

$$v_1, \dots, v_n \text{ und } iv_1, \dots, iv_n$$

eine Basis von  $V$ , aufgefasst als reeller Vektorraum, ist.

AUFGABE 15.13. Sei  $z \in \mathbb{C}$  und

$$\mathbb{C} \longrightarrow \mathbb{C}, w \longmapsto zw,$$

die zugehörige Multiplikation. Bestimme die Determinante dieser Abbildung, wenn man sie als reell-lineare Abbildung  $\mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}^2$  auffasst.

AUFGABE 15.14. Es sei  $K$  ein Körper und  $n, m \in \mathbb{N}_+$ ,  $n \leq m$ . Definiere injektive Gruppenhomomorphismen

$$\mathrm{GL}_n(K) \longrightarrow \mathrm{GL}_m(K).$$

AUFGABE 15.15. Bestimme mittels der Leibniz-Formel die Determinante der Matrix

$$\begin{pmatrix} 3 & 4 & 5 \\ 9 & 8 & 7 \\ 1 & 2 & 3 \end{pmatrix}.$$

### Aufgaben zum Abgeben

AUFGABE 15.16. (2 Punkte)

Es sei  $M \in \mathrm{Mat}_n(\mathbb{Q})$ . Zeige, dass es egal ist, ob man die Determinante in  $\mathbb{Q}$ , in  $\mathbb{R}$  oder in  $\mathbb{C}$  ausrechnet.

AUFGABE 15.17. (3 Punkte)

Es sei  $K$  ein Körper und  $V$  ein  $K$ -Vektorraum. Es sei

$$\Delta : V \times V \times V \longrightarrow K$$

eine multilineare und alternierende Abbildung. Es seien  $u, v, w, z \in V$ . Ziehe in

$$\Delta \begin{pmatrix} u + v + w \\ 2u + 3z \\ 4w - 5z \end{pmatrix}$$

Summen und Skalare nach außen.

## AUFGABE 15.18. (3 Punkte)

Es sei  $K$  ein Körper und seien  $V_1, \dots, V_n$  Vektorräume über  $K$ . Es seien

$$\varphi_i : V_i \longrightarrow K$$

( $i = 1, \dots, n$ ), lineare Abbildungen. Zeige, dass dann die Abbildung

$$\varphi : V_1 \times \dots \times V_n \longrightarrow K, (v_1, \dots, v_n) \longmapsto \varphi_1(v_1) \cdots \varphi_n(v_n),$$

multilinear ist.

## AUFGABE 15.19. (3 Punkte)

Löse mit der Cramerschen Regel das inhomogene lineare Gleichungssystem (über  $\mathbb{Q}$ )

$$\begin{aligned} 2x + 4y + 3z &= 3 \\ x + 5y + 7z &= 3 \\ 3x + 5y + 2z &= 4. \end{aligned}$$

## AUFGABE 15.20. (2 Punkte)

Es sei  $K$  ein Körper und es seien  $V$  und  $W$  zwei  $K$ -Vektorräume. Es sei

$$\varphi : V \longrightarrow W$$

eine lineare Abbildung. Es sei  $T$  ein weiterer  $K$ -Vektorraum. Zeige, dass die Abbildung

$$\text{Hom}_K(W, T) \longrightarrow \text{Hom}_K(V, T), f \longmapsto f \circ \varphi,$$

$K$ -linear ist.

## AUFGABE 15.21. (2 Punkte)

Es sei  $K$  ein Körper und  $n \in \mathbb{N}_+$ . Zeige, dass die Determinante

$$\text{GL}_n(K) \longrightarrow (K \setminus \{0\}, \cdot, 1), M \longmapsto \det M,$$

ein surjektiver Gruppenhomomorphismus ist.

## AUFGABE 15.22. (8 Punkte)

Es sei  $V$  ein endlichdimensionaler Vektorraum über den komplexen Zahlen  $\mathbb{C}$  und sei

$$\varphi : V \longrightarrow V$$

eine lineare Abbildung. Wir betrachten  $V$  auch als reellen Vektorraum der doppelten Dimension, worauf  $\varphi$  auch eine reell-lineare Abbildung ist, die wir zur Unterscheidung mit  $\psi$  bezeichnen. Zeige, dass zwischen der komplexen Determinante und der reellen Determinante die Beziehung

$$|\det \varphi|^2 = \det \psi$$

besteht.